

Transglutaminase von Cynomolgus, rekombinant

Cat. No. NATE-1726

Lot. No. (See product label)

Einleitung

Beschreibung

Transglutaminasen sind eine Familie von Enzymen, die die posttranslationalen Modifikationen von Proteinen katalysieren, indem sie eine Isopeptidbindung innerhalb oder zwischen Polypeptidketten einfügen. Diese Enzyme katalysieren die Acyltransferreaktion zwischen den γ -Carboxyamidgruppen von peptidgebundenen Glutamin-Resten und einer Vielzahl von primären Aminen, insbesondere der ϵ -Aminogruppe von Lysin. Die resultierende Quervernetzung ist von großer Bedeutung, da sie hoch stabil und auch resistent gegen mechanische und proteolytische Abbauprozesse ist.

Anwendungen

Beschriftung, Immobilisierung, Konjugation und Modifikation von Proteinen.

Synonyme

Transglutaminase; EC 2.3.2.13; 80146-85-6; Transglutaminase; Faktor XIIIa; Fibrinolygase; Fibrin stabilisierender Faktor; Glutaminylopeptid γ -Glutamyltransferase; Polyamin-Transglutaminase; Gewebe-Transglutaminase; R-Glutaminyl-Peptid:Amine γ -Glutamyltransferase; Protein-Glutamin γ -Glutamyltransferase; TG1

Produktinformation

Art

Cynomolgus

Herkunft

Insektenzellen

Aussehen

Weißes lyophilisiertes Feststoff.

Form

Die gereinigte Transglutaminase wird aus 20 mM Tris-HCl pH 7,5, 150 mM NaCl, 1 mM DTT, 1 mM EDTA lyophilisiert und enthält Maltodextrin.

EC-Nummer

EC 2.3.2.13

CAS-Nummer

80146-85-6

Molekulargewicht

84 kDa (monomer), 168 kDa (homodimer)

Reinheit

> 95 % durch SDS-PAGE unter reduzierenden Bedingungen

Aktivität

> 2000 U/mg [Die Aktivität wird bestimmt, indem die Rate der Fluoreszenzverstärkung nach der transglutaminase-katalysierten Monodansylcadaverin-Einbindung in N,N-dimethylierte Casein gemäß Lorand et al., Anal. Biochem. 44 (221-231) gemessen wird.

Einheitsdefinition

1 U wird definiert als die Zunahme der Fluoreszenzintensität von 1 a.u./min (gemessen an einem Cary Eclipse Fluoreszenz-Spektrophotometer, Varian; λ_{ex} = 332 nm, λ_{em} = 500 nm; Bandfilter = 5 nm; Detektorstärke = 600 V; Temperatur = 37°C, Assayvolumen = 1 ml)].

Verwendung und Verpackung

Verpackung

200 μ g

Rekonstitution

Fügen Sie mindestens das Volumen von H₂O aus dem das Protein lyophilisiert

Rekonstitution

Fügen Sie mindestens das Volumen von H₂O, aus dem das Protein lyophilisiert wurde, dem Fläschchen mit dem lyophilisierten Pulver hinzu. Drehen Sie das Fläschchen vorsichtig, bis sich der Feststoff auflöst. Nach der Rekonstitution sollte die Lösung gefroren in Arbeitsaliquots aufbewahrt werden.

Lager- und Versandinformation

Lagerung

Bei -20°C in Arbeitsaliquots lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen wird nicht empfohlen. Die Lieferung ist bei Raumtemperatur möglich.